

# Umwelt- und „Tu-was“ - AG 18.02.2021

Hallo und los geht's!

MÜLL – (k)ein schönes Thema?

Vielleicht wart ihr ja bei den wärmeren Temperaturen jetzt auch wieder draußen unterwegs und konntet sehen, was da so überall an den Wegrändern, in Büschen und auf Wiesen liegt? Als ich heute spazieren war, habe ich 3 Tüten, mehrere Glasflaschen, Schokoriegelpapier, eine Einwegmaske, 2 Plastikflaschen, mehrere Coffee-to-go-Becher, eine Toastbrot-Tüte und viele Plastik-Stücke gefunden. Ich habe sie in die Tüten gepackt, mitgenommen und in unseren Müll geworfen.

Warum das ein wichtiges Thema ist, erfahrt ihr gleich! :)



453 KG MÜLL ...

erzeugt im Durchschnitt jede(r) in Deutschland! Und vieles davon landet nicht in der Tonne, da müssen wir nicht weit suchen: dieses Foto zeigt die Sammlung eines einzigen Nachmittags auf dem Schulhof!



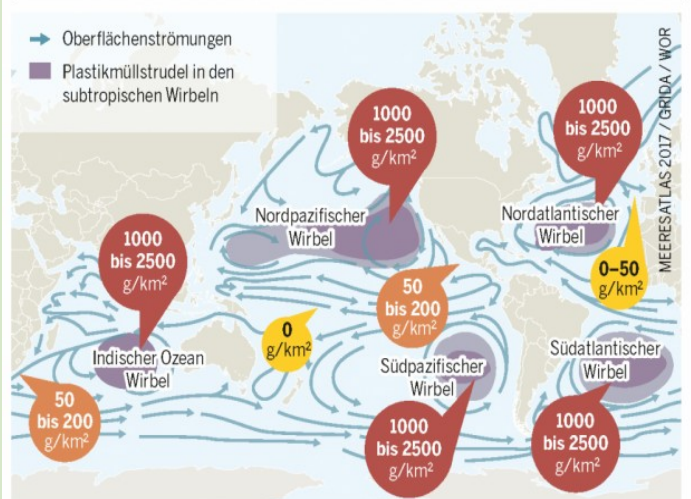
Aber wieso ist Müll in der Natur ein Problem?

Weil es endlos lange dauert, bis er sich zersetzt! Natürliche Abfälle wie Kartoffelschalen, Grasschnitt oder Apfelkerne werden von unseren Bodenlebewesen schnell zersetzt. Das bedeutet, sie fressen den Abfall auf und Nährstoffe werden freigesetzt, die den Boden düngen. Das, was beim Regenwurm „hinten“ raus kommt, ist beste Erde!



Für künstlich hergestellte Materialien gilt das nicht: Plastik braucht bis zu 2000 Jahren, bis es sich in der Natur aufgelöst hat! Aber viel schlimmer noch ist folgendes: der meiste Müll landet durch Wind und Wetter in Bächen und Flüssen. Die transportieren ihn ins Meer. Und dort bleibt er. Mittlerweile gibt es einige Ansammlungen Plastikmüll in den Ozeanen, die die Größe von Inseln angenommen haben!

## Wo konzentriert sich der Plastikmüll?



# Umwelt- und „Tu-was“ - AG 18.02.2021

Der ganze Müll treibt dann sehr lange im Meer herum, Wind und Wellen und das Salzwasser sorgen dafür, dass er in kleinste Teile zerfällt: Mikroplastik.

Wenn ihr wissen wollt, wie lange es dauert, bis bestimmte Materialien im Meer zerfallen, dann schaut auf der letzten Seite nach!

Diese Plastikteilchen sind so klein, dass sie von Meerestieren und Wasservögeln gegessen werden. Und so landen sie dann auch auf unserem Teller!

Zusätzlich schwimmen diese Teilchen auch im Trinkwasser, dort stammen sie aber meist aus Kosmetik, die als Peeling oder Füllstoff Mikroplastik enthalten. Mittlerweile konnten Wissenschaftler fast überall Mikroplastik nachweisen, auch in Muscheln, in Honig, im Boden und sogar in der Luft!



## WAS KÖNNEN WIR TUN?

Das ist eigentlich ganz einfach: Plastik vermeiden!

Wie das geht? Hier ein paar Tipps:

- geht immer mit einer Tasche einkaufen, um die Tüte zu sparen.
- Greift, wann immer möglich, auf eine verpackungsfreie Alternative zurück, z.B. loses Obst, festes Shampoo, Glasflaschen etc.
- Kauft direkt in einem Unverpackt Laden.
- Überprüft eure Kosmetik: wo ist Mikroplastik drin? Es gibt hilfreiche Apps, da könnt ihr den Barcode scannen und bekommt angezeigt, ob Mikroplastik enthalten ist.
- Erzählt anderen von diesen Dingen! Je mehr Menschen darauf achten, Plastik zu sparen, umso besser!

- Geht doch beim nächsten Spaziergang auch mal mit einer Mülltüte raus und sammelt auf, was ihr so findet! Macht ein Foto und teilt es, gern auch mit mir, das könnte auch auf der Schulhomepage gezeigt werden. Dann merken hoffentlich viele andere auch, wie wichtig es ist, seinen Abfall richtig zu entsorgen.
- Organisiert, wenn es die Corona-Regeln erlauben, einen „Clean-up-Day“! Dazu trifft man sich mit mehreren zum Müll sammeln in der Natur. Es gibt auch einen internationalen „Clean-up-Day“, ihr findet mehr dazu unter <https://www.worldcleanupday.de/> oder <https://www.worldcleanupday.org/>
- Ein neuer Trend aus Schweden ist auch das PLOGGING: dabei geht man Joggen und sammelt Müll auf. Man braucht nur Handschuhe und einen Müllsack, Sportkleidung und los gehts! Es soll sogar ein ganzheitlicheres Training sein als reines Joggen!
- Erinnert auch eure Eltern und andere Erwachsene immer wieder daran keinen Müll in die Landschaft zu werfen und auf Plastik zu verzichten!



Bis nächste Woche! :)

# Umwelt- und „Tu-was“ - AG 18.02.2021

## So lange bleibt der Müll im Meer

